

# STATIONEN

## 1) Brezel-Ferdinand

Ort: Außerhalb des Domes.  
Zwischen dem großen Bogen des Eingangs  
und dem „Domnapf“.  
Noch nicht in der Vorhalle!



Der Brezel-Ferdinand (Stabfigur oder Puppe) begrüßt die Kinder:

*Beispiel: „Guten Morgen, Kinder.  
Ich möchte mich vorstellen: Ich bin der Brezel-Ferdinand.  
Vor über 100 Jahren habe ich in Speyer gelebt.  
Ich war Brezel-Verkäufer und die Leute sagen,  
bei mir gibt's die besten Brezeln der Stadt.  
Gerne will ich mit Euch einmal durch den Dom gehen.  
Da kenne ich mich gut aus.“*

Aufgabe: Sucht den Brezel-Ferdinand! (Foto 1)  
Warum ist der Brezel-Ferdinand hier am Dom zu sehen?



Erklärung: Der Baumeister, der damals am Dom gebaut hat, dem haben die Brezel vom Ferdinand so gut geschmeckt, dass er den Brezel-Ferdinand hier verewigt hat.

Infos: Domführer für Kinder: Seite 4

## 2) Portal – (Arche Noah)

Ort: In der Vorhalle vor dem großen Portal

Aufgabe: Sucht das Bild (Foto 2) auf der großen Tür!  
Wer kennt die Geschichte, die zu diesem Bild passt?



Erklärung: Das Bild zeigt die Arche Noah.  
Das Wasser ist schon abgelaufen  
und die Arche sitzt auf dem Berg auf.  
Auch den Regenbogen kann man sehen.

Tipp 1: Auf dem Portal findet man noch viele Bilder aus der Bibel.  
Manche Kinder kennen einige Geschichten.  
Aber: Halten Sie sich nicht zu lange hier auf! Der Dom wartet auf Euch.  
Bis alle Geschichten erzählt sind, das würde ganz schön lange dauern.



Tipp 2: Lassen Sie die Kinder die Tür öffnen. Sie merken, wie schwer dieses Portal ist.  
(So schwer wie 5 große Autos!)

Infos: Domführer für Kinder: Seite 7

### 3) Stufen-Portal

Ort: Durchs Portal hindurch, dann halblinks nach vorne.  
Etwa bis zur ersten Bank.

Aufgabe: Zuerst schauen wir nochmal zurück.  
Wir sind gerade durch richtig dicke Mauern  
im Dom angekommen.  
Die Mauern sind hier ca. 6,50 m dick.  
Das ist so lange wie 7-8 Kinder, die sich an den Händen fassen.  
3-4 Kinder innen  
und nochmal 3-4 Kinder auf der anderen Seite.  
Die Stadt, der Verkehr, der Lärm, der Stress bleibt draußen.  
Wir sind jetzt in einem ganz besonderen Raum.



Schaut Euch mal um, wie groß der Dom ist!  
Was fällt Euch auf? Was könnt Ihr sehen? Hören? Riechen? Spüren?  
(Nehmen Sie sich Zeit, den Raum auf sich wirken zu lassen.  
Erste Eindrücke wahrnehmen und sammeln – ohne zu kommentieren!)

Infos: Domführer für Kinder: Seite 8

### 4) Marien-Statue

Ort: Durch den Mittelgang nach vorne bis zu den Stufen,  
dann 3-5 m nach links. In Höhe der Marienstatue.

Aufgabe: Sucht diese Figur! (Bild 4)  
Wer könnte das sein?

Erklärung: Jede Kirche hat den Namen einer Heiligen  
oder eines Heiligen.  
Wie heißt Eure Kirche?  
Dieser Dom ist nach Maria benannt: Er ist ein Marien-Dom.  
Deshalb hat Maria mit Jesus auf dem Arm hier einen guten Platz.



Infos: Domführer für Kinder: Seite 12

### 5) „Speyrer Mädchen?“

Ort: Nach rechts gehen ins Seiten-Schiff.  
Dann die Treppe nach unten suchen.  
(Am Kassen-Häuschen die Bescheinigung vorlegen zum  
kostenlosen Besuch der Begleitpersonen.)  
Nach einigen Stufen – auf einer kleinen Plattform  
– rechts an der Wand hinter einer Plexiglas-Scheibe.



Aufgabe: Sucht diese Figur! (Bild 5)

Erklärung: Wer diese Figur hier ist, wer sie hier abgebildet hat, das weiß niemand so ganz genau. Das bleibt wohl ein Rätsel. Vielleicht ein Steinmetz? (Die hatten damals auch Röcke an.) Die meisten Menschen sagen: Das ist doch ein tanzendes Mädchen! (Vielleicht war ein Steinmetz in sie verliebt und hat sie hier verewigt.) Viele Menschen gehen hier vorbei und sehen sie nicht. Aber wir haben sie jetzt entdeckt.



## 6) Taufbecken in der Krypta

Ort: Treppen nach unten gehen. Zuerst links laufen. Dann nach rechts. In die Mitte des Raumes.

Aufgabe: Wozu braucht man dieses große Becken?



Erklärung: Hier wurden bei der Taufe früher die Kinder ganz untergetaucht. Deshalb ist das Taufbecken so groß. Es hat eine interessante Form aus einem Quadrat (Viereck) und Kreisen. *(Eventuell Hinweis auf die Symbolik: Das Quadrat - die Zahl vier - steht für die Erde. Der Kreis steht für Gott. In dieser Form sind die Welt und Gott miteinander verbunden.)*

Es gibt eine Legende zu diesem Taufbecken: Wenn ein Mensch taub war – also nicht mehr hören konnte – dann sollte er im Dom beten, hier nach unten zum alten Taufbecken gehen und sein Ohr über das Loch in der Mitte halten. Es könnte sein, dass er den Rhein durch das Loch rauschen hören kann – und somit sein Gehör wieder hat.

Infos: Domführer für Kinder: Seite 22 und 30

### Weitere Möglichkeit: Kaiser-Gräber

*Manche Kinder interessieren sich für die Kaiser-Gräber.*

*Von der Krypta aus kann man zur Grablege gelangen.*

*Erklärung für die Kinder: Der Dom ist auch ein Friedhof. Hier wurden berühmte Kaiserinnen und Kaiser, Königinnen und Könige begraben.*

*Der Kaiser, der mit dem Dombau begonnen hat, liegt in der Mitte begraben.*

*Als er starb war der Dom noch lange nicht fertig. So ist er mitten auf eine Baustelle begraben worden. Sein Sarg hat noch dicke Eisenbänder. (Damit niemand während der Bauzeit das Grab öffnet, um die wertvolle Grab-Krone heraus zu nehmen.)*

Infos: Domführer für Kinder: Seite 22 und 30

## 7) Bischofs-Stuhl

**Ort:** Wieder die Treppen nach oben gehen.  
 Danach die nächste Treppe (links),  
 die weiter nach oben führt, hinauf.  
 Oben nach links bis zur Absperrung.  
 An der Absperrung ein Stück nach rechts,  
 so dass man noch gut in die Apsis  
 (der hintere Teil des Chor-Raumes) sehen kann.

**Aufgabe:** Habt Ihr eine Idee, warum es hier diesen  
 besonderen Stuhl gibt? (Bild 7)



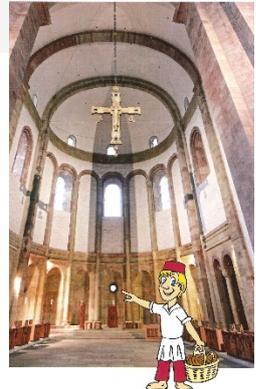
**Erklärung:** Dieser Stuhl hier ist nur für den Bischof von Speyer: Dr. Karl-Heinz Wiesemann.  
 (Bild zeigen!)  
 Ein Bischof ist Leiter (der Chef) aller katholischen Christen einer bestimmten Region  
 (Diözese oder Bistum).  
 Bei wichtigen Gottesdiensten sitzt der Bischof auf diesem Stuhl.

**Infos:** Domführer für Kinder: Seite 17

## 8) Das Sonnen-Fenster

**Ort:** Der gleiche Ort wie eben.

**Aufgabe:** Schaut mal auf die runde Abschlusswand des Domes.  
 Sucht das kleine runde Fenster –  
 unter den hohen Fenstern.  
 Warum gibt es hier dieses kleine Fenster?  
 Die großen Fenster hätten doch auch gereicht?



**Erklärung:** Dieses Fenster hat ein besonderes Geheimnis.  
 Zweimal im Jahr (21. März und 21. Sept.), wenn die Sonne aufgeht, kommt ein Bündel  
 Sonnenstrahlen durch das Fenster und scheint durch den ganzen Dom bis über die Tür.

Wenn man den Lebensweg eines Menschen mit dem Weg durch den Dom vergleicht,  
 beginnt sein Weg am Eingang – der großen Tür. Der Mensch wird geboren. Mit Gottes  
 Hilfe geht er durch diese Welt. Irgendwann ist der Weg zu Ende und der Mensch stirbt  
 und wird begraben. Die Gräber der Königinnen, Könige, Kaiserinnen und Kaiser sind  
 etwa in der Mitte des Domes. Aber der Dom hört dort nicht auf. Ein besonders schöner  
 Teil – dort wo wir jetzt stehen – kommt erst danach. Der Weg der Menschen ist mit  
 dem Tod nicht zu Ende. Christen – aber auch Muslime und Juden – glauben daran, dass  
 dann ein neues, ewiges Leben bei Gott beginnt. Der Lichtstrahl will uns zeigen, dass  
 Gott während unseres ganzen Lebensweges immer bei uns ist.

**Infos:** Domführer für Kinder: Seite 8, 19

*Es kann sein, dass für viele Kinder diese Stationen schon ausreichend waren und die Konzentration für weitere Stationen fehlt. Vielleicht reicht zum Abschluss ein kurzes Gebet und ein Lied in der Atrikapelle oder der Taufkapelle. Z.B.:*

**Guter Gott,  
 hier in diesen großen Dom kommen schon seit vielen hundert Jahren  
 Menschen zum Beten und Singen.  
 Auch wir sind heute hier.  
 Wir dürfen dir das sagen, was uns im Herzen wichtig ist:  
 Das, worüber wir traurig sind, ... (kurze Pause)  
 Das, worüber wir uns freuen. ... (kurze Pause)  
 Danke guter Gott, dass wir immer zu dir kommen dürfen.  
 Segne und beschütze uns auf allen unseren Wegen. Amen.**

*Wenn aber noch weiteres Interesse besteht, können noch ein oder zwei Stationen außerhalb des Domes angeschaut werden.*

## 9) **Schluss-Stein**

**Ort:** Die Treppen wieder hinuntergehen.  
 Links, die erste mögliche Tür nach draußen nehmen.  
 Draußen nach links gehen,  
 um den Dom herum, bis zur Ostseite des Domes.  
 Etwa 20 m von der Mauer entfernt,  
 damit man das Relief sehen kann.



**Aufgabe:** Könnt ihr hier wieder das Sonnen-Fenster erkennen?  
 Zeigt mit dem Finger darauf.  
 Rechts daneben seht Ihr ein kleines Bild (Relief) in den Stein gemeißelt.  
 Auf dem Foto könnt Ihr es euch genau anschauen.  
 Was könnt Ihr erkennen?

**Erklärung:** Da gibt es zwei große Tiere. Das könnten Löwen sein.  
 Kinder reiten auf ihnen. Weitere Erwachsene stehen dabei.  
 Von oben kommen zwei Schlangen.  
 Kinder stecken ihre Hand in den Mund der Schlangen.  
 Aber nichts Schlimmes geschieht.  
 Alle leben friedlich – keiner tut dem anderen etwas Böses.  
 So wäre die Welt doch wunderbar.

Noch bevor der Dom gebaut wurde, hat ein Mann solche Gedanken aufgeschrieben, wie schön so eine friedliche Welt doch wäre:

*Der Wolf und das Lamm werden friedlich zusammenleben;  
 der Leopard und die Ziege werden beieinander lagern.  
 Kalb, Löwe und Mastvieh werden Freunde  
 und ein kleiner Junge wird sie hüten.  
 Das Baby spielt vor der Höhle der Schlange.  
 Es kann seine Hand hineinstrecken und sie wird nicht beißen.  
 Überall auf der ganzen Welt wird nichts Böses mehr geschehen.*

Infos: Domführer für Kinder: Seite 27

## 10) Domnapf

Ort: Wieder um den ganzen Dom herum laufen zur 1. Station.  
 Dort sieht man einen großen steinernen Kelch: Den Domnapf.



Aufgabe: Warum steht dieser große Kelch hier?

Erklärung: Immer, wenn ein neuer Bischof zum ersten Mal in die Stadt kommt, wird dieser Domnapf mit Wein gefüllt.  
 Und alle dürfen daraus trinken. *(Die Kinder leider nicht!)*  
 Wenn wir kleine Trink-Gläser (0,1 l) damit füllen,  
 brauchen wir über 15 000 Gläser.  
 Diese Gläser-Schlange würde dann bis zum Altpörtel gehen.  
 (Der große Turm am Ende der Straße).

ABSCHLUSS: Brezel-Ferdinand: So, ich muss jetzt wieder auf meine Säule.  
 Alle Kinder bekommen eine Brezel.

Infos: Domführer für Kinder: Seite 28

### Alle Fotos finden Sie zum Download im Ordner Bildmaterial!

Die angegebenen Seitenzahlen finden Sie in

„Ein Besuch im Speyerer Dom“ ISBN 978-3-9816790-0-7).

Diesen Domführer können Sie am Pavillon neben dem Dom für 5,00 € erwerben.

Die Stationen dieses Tages orientieren sich an diesem Domführer.

Dort finden Sie auch weitere Informationen zu den Stationen und dem Dom.